

Thema: Zukunftsforum SHI

Autor: EVA GABRIEL

Österreicher verheizen Energie im Wert eines Familienurlaubes

Mehr als ein Drittel der Heizungsanlagen in Österreich gehört modernisiert. Dabei wäre das keine große „Hexerei.“

Drei Viertel der Heizungsanlagen in Österreich sind laut Studie nicht mehr am letzten Stand der Technik, mindestens 600.000 Heizungsanlagen gehören modernisiert, weil sie mehr als 20 Jahre alt sind. Doch die Sanierungsrate beträgt gerade einmal 0,8 Prozent. Die Motivation für Wartungen ist endenwollend.

Die wenigsten wissen, wie viel sie für Heizung und Warmwasser im Jahr zahlen. „Da wird Geld verbrannt. Summen in der Höhe eines Jahresurlaubes werden verheizt“, verdeutlichen Austria Email-Vorstand Martin Hagleitner und Gerhard Oswald, Kärntner Landesinnungsmeister der Installateure, die auch für die Interessengemeinschaft SHI (Sanitär, Heizung, Lüftung) sprechen, die wiederum einen Wirtschaftszweig mit 200.000 Mitarbeitern und 2,5 Milliarden Euro Umsatz pro Jahr repräsentiert.

Freilich hat SHI wirtschaftliche Interessen. Doch ihre Argumente sind schlüssig. Ein Haushalt gibt jährlich circa 3000 Euro für Energie aus. Davon fallen 83 Prozent auf Warmwasserbereitung und Heizung. Das Energiespar-Po-



Innungsmeister
Gerhard
Oswald 0164962



Martin Hagleitner (Austria
Email) 0176

tenzial ist demnach weniger in LED-Birnen oder ECO-Lampen zu suchen, sondern im Keller bei der Heizung.

Die Angst vor zigtausende Euro teuren Vollsanierungen samt Großbauteile wollen Oswald und Hagleitner nehmen. „Bereits eine Teilsanierung erziele hohe Einsparungen, und zwar bis zu drei Viertel des Potenzials. Die Kosten hingegen liegen nur bei einem Viertel bis einem Drittel einer Vollsanierung. Und die Arbeiten sind in wenigen Tagen abgeschlossen.“ Derzeit sind Wärmepumpen und intelligente Elektraspacer beliebt.

Sanierungsberater findet man im Web unter diesinstallateure.at. In Kärnten arbeiten circa 370 Installateure für jeden Tag im Jahr ist gewissermaßen sicher. **Eva Gabriel**



Ausreis aus der aktuellen Kampagne von Installateuren, Industrie und Großhandel: „Sanierungsschatz heben“

7-10